



 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)
Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Telefon und Telefax: 0951/203370

hier:
Dieter Weinsheimer, Vorsitzender
Oberer Stephansberg 42 b
Tel. 0951/ 12 9 15
ePost: weinsheimer@bnv-bamberg.de
www.bamberger-allianz.de

Bamberg, 22.01.2019

Sachstand anlässlich der baldigen Fertigstellung der ehem. Jugendherberge Wolfsschlucht; hier: Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in diesem Jahr soll der Umbau der ehem. Jugendherberge Wolfsschlucht fertiggestellt werden.

Dort soll/wird ein sog. erlebnispädagogisches Kompetenzzentrum entstehen, in welchem einheimische Jugendliche aus problembehafteten Familien gemeinsam mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen betreut werden. Dieses Konzept war Voraussetzung für die 90-prozentige Förderung (= 3,8 Mio €) mit staatlichen Mitteln. Die Erfüllung des Konzepts setzt allerdings voraus, dass auch ausreichend viele Jugendliche in dem Haus betreut werden. Dabei wird man nicht befürchten müssen, dass es an deutschen Jugendlichen fehlt, ein Problem kann eher sein, dass nicht mehr genügend unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zur Konzepterfüllung verfügbar sind. In erster Linie deswegen, weil die ehemals in großer Zahl in Land und Stadt eingetroffenen Jugendlichen mittlerweile das Erwachsenenalter erreicht haben.

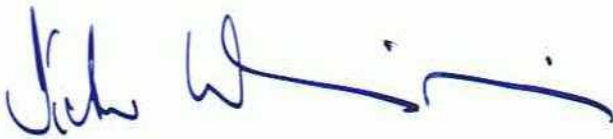
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, die BA-Stadtratsfraktion bittet darum, zu dieser möglichen Entwicklung die drei folgenden Fragen beantworten zu lassen:

1. Besteht tatsächlich die Möglichkeit, dass nicht mehr ausreichend viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge verfügbar sind, um das ursprüngliche, hoch bezuschusste Konzept umzusetzen?
2. Welche Möglichkeiten sieht man, das Konzept „erlebnispädagogisches Kompetenzzentrum“ im Bedarfsfall zu ändern bzw. das Gebäude Wolfsschlucht zu nutzen?

3. Kann es sein, dass im Falle der Nichtdurchführung des ursprünglichen Konzeptentwurfs – der Voraussetzung für die ungewöhnlich hohe Bezuschussung war – die Stadt Bamberg Fördermittel zurückzahlen muss?

Wir bitten diese Anfrage in einer der nächsten Sitzungen des Familien- und Integrationsssenates beantworten zu lassen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Weinsheimer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dieter Weinsheimer, Vors. BA-Stadtratsfraktion